

→ SEAD

SUSAN QUINN

SALZBURG EXPERIMENTAL
ACADEMY OF DANCE

SEAD

BODHI PROJECT

a contemporary dance company curated by susan quinn

ONLY REAL WHEN SHARED

Choreographie: Roberto Oliván



Foto: © Maria Hernando

Buchen Sie BODHI PROJECT für Ihr Theater mit einem spannenden zeitgenössischen Tanztheaterstück des international renommierten Choreographen Roberto Oliván!

Kontakt: SEAD • touring@sead.at • Tel.: +43 (0) 662 / 624 635 - 30

SEAD**BODHI PROJECT**

a contemporary dance company curated by susan quinn

BODHI PROJECT wurde im Herbst 2008 als **Kompanie für zeitgenössischen Tanz** mit jährlich wechselnder Besetzung ins Leben gerufen. SEAD bietet mit BODHI PROJECT jungen TänzerInnen, die ihre Grundausbildung bereits abgeschlossen haben, eine Brücke hin zum professionellen Berufsfeld des zeitgenössischen Tanzes. BODHI PROJECT ist als eigenständiges Postgraduate-Studienjahr in das Schulsystem von SEAD integriert. In Abschnitten von je mehreren Wochen arbeiten die TänzerInnen in kreativen Phasen mit international renommierten ChoreographInnen und treten regelmäßig vor Publikum auf.

ChoreographInnen

In den ersten beiden Ausbildungsjahren wurden in jeweils mehrwöchigen Probenphasen Stücke mit folgenden ChoreographInnen erarbeitet: Vanessa Justice, Jeremy Nelson/Luis Lara Malvacías, Matej Kejzar, Diego Gil, Jurij Konjar, Rob Hayden, Keren Levi, Milli Bitterli, Oleg Soulimenko und Roberto Oliván.

Company-Mitglieder

In mehrstufigen Auditions werden jährlich talentierte TänzerInnen mit abgeschlossener Tanzausbildung für BODHI PROJECT ausgewählt. Company-Mitglieder von BODHI PROJECT 2009/2010 sind fünf junge Tänzerinnen: Anne-Laure Dogot (Belgien), Ariadna Gironès Mata (Spanien), Camille Mariage (Belgien), Evmorfia Stylianidou (Zypern), Špela Vodeb (Slowenien)

Touring

Die Kompanie war in ihren ersten beiden Saisonen bei folgenden Festivals und Aufführungsorten zu Gast:

The Place London (Großbritannien), tanzfabrik Berlin (Deutschland), Conservatoire du Reims (Frankreich), Maison de la Culture Tournai (Belgien), republic Salzburg, tanz_house Festival Salzburg, Festival inteatro Ancona (Italien), Kunsthaus Nexus Saalfelden, Hofburg bewegt Wien, Im_flieger Wien, International Dance Theatres Festival Lublin (Polen), Festival re:vision Warschau (Polen), Theater Belacqua Wasserburg/Inn (Deutschland), Outnow Festival für junges Theater und Tanz Bremen (Deutschland), Kunsthaus Schwanen Waiblingen (Deutschland)

Roberto Oliván

Roberto Oliván ist einer der vielversprechendsten Nachwuchschoreographen in Europa. Geboren 1972 in Spanien, studierte er am INSTITUT DEL TEATRE in Barcelona und bei P.A.R.T.S. in Brüssel. Oliván tanzte für die renommierte Kompanie ROSAS unter der Leitung von Anne Teresa de Kersmaeker, bevor er die choreographische Leitung des HET NET Theaters in Brügge übernahm. Dort entwickelte er seine erste abendfüllende, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Choreographie „Natural Strange Days“.

Oliváns Arbeit ist sehr breitgefächert - er erarbeitete Stücke für Tanzkompanien sowie für Chöre, unterrichtete Tänzer sowie Schauspieler und arbeitete mit Fatou Traoré an einem Tanz-Zirkus-Projekt. 2003 gründete er die ENCLAVE Dance Company in Belgien. Oliván arbeitete unter anderem mit Robert Wilson, Trisha Brown, Josse de Pauw und Tom Jansen und kreierte Stücke für die Korean National University of Arts in Seoul, das Ensemble Walpurgis, die Vertigo Dance Company in Israel. Gemeinsam mit BODHI PROJECT, der Kompanie des SEAD, erarbeitete Oliván in einer mehrwöchigen Probenphase sein neuestes Werk "ONLY REAL WHEN SHARED".

ONLY REAL WHEN SHARED

„ONLY REAL WHEN SHARED“ ist ein Stück, das aus der Erforschung von bestimmten Aspekten der verschiedenen Persönlichkeiten der Tänzerinnen auf der Bühne entstanden ist. Diese „Persönlichkeitssplitter“ werden aus der individuellen, persönlichen Erfahrung extrahiert und künstlerisch verfremdet, so dass nur ein kleiner Rest Realität auf der Bühne zu sehen ist.

Nichtsdestotrotz werden die ausgedrückten Gefühle und Emotionen derart exponiert, dass sie einem bestimmten Individuum als auch der Gruppe zugeordnet werden können. Auf diese Art fungiert das Stück als eine Art Spiegel der Erinnerungen und Gefühle der Zuschauer, reflektiert von den Tänzerinnen auf der Bühne.

Choreographie: Roberto Oliván

Tanz: Anne-Laure Dogot, Ariadna Gironès Mata, Camille Mariage, Evmorfia Stylianidou, Špela Vodeb

Musik: Malicorne „Le Luneux“, Jacques Brel „Ne me qui tte pas“, Gavin Bryars „Jesus' blood never failed me yet“, Lopez Lopez „Estudio para la modulacion metrica“

Dauer: 55 Minuten

Künstlerische Leitung

Susan Quinn

Susan Quinn ist Gründerin und Direktorin der Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD). Nach ihrem Tanzstudium an der New York University war sie Tänzerin in der Merce Cunningham Dance Company. Nach über 10 Jahren Arbeit als Tänzerin und Dozentin in den USA und Europa kam Susan Quinn Anfang der 90er Jahre nach Salzburg und gründete SEAD. Susan Quinn war außerdem als Choreographin tätig (Susan Quinn Dance Company - SQDC). Heute kuratiert sie unter anderem das Festival New Faces New Dances und leitet BODHI PROJECT, die Company des SEAD. Quinn ist Dozentin für Zeitgenössischen Tanz und Komposition an der Universität Mozarteum/Salzburg.

SEAD

SEAD wurde 1993 gegründet und ist seither zu einem einzigartigen Zentrum für Tanz und Kultur in Österreich herangewachsen. SEAD hat sich als eines der wichtigsten europäischen Ausbildungszentren für zeitgenössischen Tanz etabliert. Mittlerweile besuchen 120 StudentInnen aus 27 Ländern die unterschiedlichen Ausbildungsprogramme der Akademie – von der vierjährigen Undergraduate-Ausbildung bis zu den beiden einjährigen Postgraduate-Programmen für professionelle ChoreographInnen (I.C.E. International Choreographic Exchange) und TänzerInnen (BODHI PROJECT). Darüber hinaus ist SEAD lebendiges Tanz- und Kulturzentrum der Stadt Salzburg mit einer Vielfalt an Tanzkursen, Workshops und Veranstaltungen. Im Jahr 2008 feierte SEAD sein 15-jähriges Bestehen.

SEAD

Salzburg Experimental Academy of Dance

Schallmooser Hauptstraße 48a

5020 Salzburg

Tel.: +43 (0) 662 / 624 635

Fax: +43 (0) 662 / 624 635-20

info@sead.at | www.sead.at